

Jahrg. 1891.



Stück 37.

Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.
[Donnerstag].

Neustadt D.-S., den 10. September.

Preis 2 Mark
pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 200. Der Herr Regierungs-Präsident hat mir für die Zeit vom 14. bis 30. d. Mts. Urlaub ertheilt und meine Vertretung dem Königlichen Kreis-Sekretair Herrn Giersberg hieselbst übertragen.
Neustadt D.-S., den 7. September 1891. Der Königliche Landrath.

Nr. 201. Betrifft die Einreichung der Klassensteuer-Verzeichnisse für das 1. Halbjahr des Rechnungsjahres 1891/92.

Die Gemeinde-Vorstände des Kreises fordere ich auf, die Nachweisungen der unbeitreiblichen Klassensteuer pro I. Semester des laufenden Rechnungsjahres, resp. für die Zeit vom 1. April bis Ende September d. J. nach dem in der Extrabeilage zum Stück 4 des Amtsblattes pro 1874 (S. 6) enthaltenen Schema unter Beachtung der Vorschriften im § 1 der daselbst abgedruckten Ministerial-Instruktion vom 12. Dezember 1873 aufzustellen und bis zum 20. d. Mts. in duplo hierher einzureichen.

Negativ-Anzeigen sind nicht erforderlich.

Im Uebrigen verweise ich zur Beachtung bei Aufstellung der Listen auf die Kreisblatt-Verfügung vom 15. Juni 1874 (Stück 25 Nr. 137).

Neustadt D.-S., den 3. September 1891.

Der Königliche Landrath.

Nr. 202. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und Amtsvorstände des Kreises, welche mit der Berichterstattung über die Ausführung der Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei dem Betriebe des Schornsteinfeger-Gewerbes noch im Rückstande sind, werden an die Erledigung der Kreisblatt-Verfügung vom 31. Januar d. J. (Stück 6 Nr. 24) mit Frist von 8 Tagen hierdurch erinnert.

Neustadt D.-S., den 3. September 1891.

Der Königliche Landrath.

VON TIELE.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Privatsekretair Felix Scholz, geboren zu Köln am 15. Januar 1860, zuletzt in Königshütte, Kreis Beuthen, und in Reisse wohnhaft, welcher am 31. August cr. in der Nähe der Bahnstation Schnellwalde, Kreis Neustadt D.-S., auf dem Transport von Beuthen nach Schweidnitz entsprungen, ist die Untersuchungshaft wegen Majestätsbeleidigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern. IV. M. 158/91.

Beuthen D.-S., den 8. September 1891.

Der erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 31 Jahre; Größe: 1,71 Meter; Statur: schlank; Haare: schwarz; Stirn: hoch; Bart: schwarzer Vollbart; Augenbrauen: dunkelbraun; Augen: blaugrau; Nase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Zähne: gesund; Rinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: blaß; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen: keine.

Verwaltungs-Bericht

der Kreis-Spar-Kasse des Kreises Neustadt D.S. pro Jahr 1890.

1. Zeit der Errichtung der Kasse: Jahr 1859.
2. Zahl ihrer
 - a) Nebenstellen: 7,
 - b) Sparmarken-Verkaufsstellen ult. 1890: 17.

3. Verwaltung:

a. Kuratorium

1. Königlicher Landrath von Ziele-Windler hier, Vorsitzender,
2. Rittergutsbesitzer und Königlicher Rittmeister Stoebe auf Schweinsdorf,
3. Gutsbesitzer Finsterbusch zu Krewitz, } Beisitzer.

b. Beamte

- 1.endant Tlach,
2. Buchhalter Schifora,
3. Kassensassistent Herrmann,
4. " Baegold.

4. Der Verkehr mit dem Publikum fand mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage, der Mittwoch-Nachmittage in der Zeit vom 1. April bis 1. Oktober und der Nachmittage vor dem letzten Wochentage jeden Monats, täglich von Vormittag 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr statt.

5. Die Kasse wurde jeden Monat einmal **ordentlich** durch den Königlichen Landrath und am 27. März 1890 **außerordentlich** durch den Königlichen Landrath unter Zuziehung je eines Mitgliedes des Kreis-Ausschusses und des Kuratoriums revidirt.

6. Der Zinsfuß für Spar-Einlagen betrug 3%.

7. Gesammter Geschäfts-Umsatz:

I. Der Bestand betrug nach der Hauptrechnung pro 1889	4,192,054	Mk. 90	Pf.
Einnahme pro 1890	3,902,106	" 15	"
	<hr/>		
	8,094,161	Mk. 05	Pf.
Ausgabe pro 1890	3,607,744	" 44	"
	<hr/>		
Bestand ult. 1890	4,486,416	Mk. 61	Pf.

und zwar:

Werthpapiere	Baar
4,416,765	69,651
Mk. 02	Mk. 59
Pf.	Pf.

II. Außer dem vorstehend nachgewiesenen Bestande waren am Schlusse des Jahres 1890 vorhanden:

a) Bestand des Reservefonds	75,000	Mk. —	Pf.	64,247	Mk. 26	Pf.
b) " " Wechselsicherheitsfonds	528	" 61	"	—	" —	"
c) " " Sparmarkenfonds	836	" 50	"	1,499	" 50	"
d) Depositen und Uffervate	25,150	" —	"	—	" —	"
	<hr/>					
Mithin Gesamt-Bestand	4,518,280	Mk. 13	Pf.	135,398	Mk. 15	Pf.

Werthpapiere Baar

4,653,678 Mk. 48 Pf.

Sämmtliche Werthpapiere sind hier zum Nennwerthe aufgeführt. Die Differenz, welche sich durch die Berechnung der Inhaberpapiere nach den bestimmungsgemäß in die Bilanz einzustellenden Werthen ergibt, ist weiter unten bei der Feststellung des Reservefonds nachgewiesen.

Von den vorstehend unter I nachgewiesenen 4,416,765 Mark 02 Pfennig Werthpapieren entfallen auf:

1. Hypotheken		3,397,670	Mt. 02	ℳf.
2. Schuldscheine (einschließlich 177,400 Mt. an die Kreis-Kommune Neustadt D.S.)		289,711	" 95	"
3. Wechsel		95,070	" —	"
4. Inhaberpapiere zum Nennwerthe:				
a) 3 ¹ / ₂ % Schles. Provinzial-Hilfsstaffen-Obligationen		114,700	Mt.	
b) 3 ¹ / ₂ % Posener Pfandbriefe		170,600	"	
c) 3 ¹ / ₂ % Schlesiſche Pfandbriefe (altlandschaftl.)		4,080	"	
d) 3 ¹ / ₂ % dtto. Litt. A		2,850	"	
e) 3 ¹ / ₂ % dtto. neue		3,000	"	
f) 4% Schlesiſche Rentenbriefe		30,900	"	
g) 4% Schlesiſche Landescultur-Rentenbriefe		53,600	"	
h) 3 ¹ / ₂ % Deutsche Reichsanleihe		50,000	"	
i) 4% dtto.		500	"	
k) 3 ¹ / ₂ % Preußiſche Staatſchuldscheine von 1842		1,800	"	
l) 4% Preußiſche Staatſchuldbuch-Forderungen		171,400	"	603,430 Mt. — ℳf.
(Bilanzwerth der Inhaberpapiere 596,560 Mt. 07 ℳf.)				

5. Forderungen an Zwangs-Versteigerungsmassen auf Grund von Hypotheken, die bei Subhastationen vorläufig nicht zur Hebung gelangt sind		883	" 05	"
6. Depots bei der Provinzial-Hilfs-Kasse für Schlesien zu Breslau		30,000	" —	"

Summa wie oben 4,416,765 Mt. 02 ℳf.

Der Bestand am Schlusse des Jahres 1890 betrug gegen den Bestand am Schlusse des Jahres 1889:

	mehr	weniger
1. in Hypotheken	244,759 Mt. 06 ℳf.	— Mt. — ℳf.
2. in Schuldscheinen	83,621 " 86 "	— " — "
3. in Wechseln	— " — "	5,103 " — "
4. in Inhaberpapieren	— " — "	24,600 " — "
5. in Forderungen an Zwangsversteigerungsmassen	— " — "	101 " 95 "
6. in Forderungen an die Provinzial-Hilfs-Kasse	— " — "	40,000 " — "
	<u>328,380 Mt. 92 ℳf.</u>	<u>69,804 Mt. 95 ℳf.</u>

also mehr 258,575 Mt. 97 ℳf.

8. Die Zahl der Verbuchungen in den Journalen betrug:		
pro 1889 in Einnahme	12349 Nummern, in Ausgabe	5639 Nummern
" 1890 " " " " " "	12763 " " " " " "	6415 " " " " " "

daher im Jahre 1890 mehr 414 Nummern, in Ausgabe 776 Nummern.

9. Spar-Einlagen. (Dieselben sind in den unter 7I aufgeführten Summen enthalten.)		
Die gesammten Spareinlagen betragen ult. 1889		4,192,054 Mt. 90 ℳf.

Hierzu treten im Laufe des Jahres 1890:

a) neue Einlagen	1,469,712 Mt. 76 ℳf.	
b) dem Kapital zugeschriebene Zinsen	98,638 " 92 "	1,568,351 " 68 "

5,760,406 Mt. 58 ℳf.

Zurückgezahlt wurden 1890 an Spareinlagen

1,274,089 " 97 "

Es beträgt somit das Einlagen-Kapital am Schlusse des Jahres 1890 4,486,316 Mt. 61 ℳf.

Dasselbe hat sich im Jahre 1890 vergrößert:

a) durch Mehreinzahlungen um	195,622 Mt. 79 ℳf.
b) durch Zinsenzuschreibung	98,638 " 92 "

294,261 Mt. 71 ℳf.

Die Vermehrung der Einlagen betrug im Jahre 1889

535,012 " 22 "

mithin betrug dieselbe im Jahre 1890 weniger

240,750 Mt. 51 ℳf.

Dieser Minderzuwachs entstand:
 durch Mindereinzahlungen gegen das Vorjahr mit 49,786 Mt. 62 Pf.
 durch Mehr-Auszahlungen gegen das Vorjahr mit 190,963 " 89 "

Summa wie oben

240,750 Mt. 51 Pf.

10. Bei den bestehenden 7 Nebenstellen wurden im Jahre 1890 an Spar-Einlagen eingezahlt:

a) in Ober-Glogau	328,315 Mt. 36 Pf.
b) " Bülz	72,376 " 93 "
c) " Steinau D.-S.	42,474 " 11 "
d) " Klein-Strehlitz	4,381 " — "
e) " Deutsch-Kasselwitz	16,407 " 83 "
f) " Rujau	8,950 " 76 "
g) " Schelitz	5,743 " 46 "

zusammen

478,649 Mt. 45 Pf.

Im Jahre 1889 betragen die Einzahlungen bei den Nebenstellen

472,973 " 59 "

mithin im Jahre 1890 mehr

5,675 Mt. 86 Pf.

11. Sparfassen-Bücher:

Am Schlusse des Jahres 1889 waren im Umlauf	8811 Bücher.
Im Jahre 1890 wurden neu ausgefertigt	1847 "

10658 Bücher.

Es wurden voll ausgezahlt im Jahre 1890

1147 "

Mithin waren am Schlusse des Jahres 1890 im Umlauf

9511 Bücher

und zwar:

								im vorigen Jahre waren vorhanden Stück	also gegen das Vorjahr mehr	das Vorjahr weniger
2853 Stück = 30%	in Höhe von	1 Mt. bis	60 Mt. einschl.	2723	130	—				
1727 " = 18 ¹⁶ / ₁₀₀	" " über	60 " "	150 " "	1561	166	—				
1516 " = 15 ⁹⁴ / ₁₀₀	" " "	150 " "	300 " "	1349	167	—				
1400 " = 14 ⁷² / ₁₀₀	" " "	300 " "	600 " "	1300	100	—				
819 " = 8 ⁶¹ / ₁₀₀	" " "	600 " "	1000 " "	738	81	—				
486 " = 5 ¹¹ / ₁₀₀	" " "	1000 " "	1500 " "	433	53	—				
237 " = 2 ⁴⁹ / ₁₀₀	" " "	1500 " "	2000 " "	249	—	12				
255 " = 2 ⁶⁸ / ₁₀₀	" " "	2000 " "	3000 " "	237	18	—				
143 " = 1 ⁵⁰ / ₁₀₀	" " "	3000 " "	4500 " "	150	—	7				
39 " = 0 ⁴¹ / ₁₀₀	" " "	4500 " "	6000 " "	34	5	—				
13 " = 0 ¹⁴ / ₁₀₀	" " "	6000 " "	7500 " "	17	—	4				
23 " = 0 ²⁴ / ₁₀₀	" " "	7500 " "	— " "	20	3	—				
<u>9511 Stück = 100%</u>				<u>8811</u>	<u>723</u>	<u>23</u>				

700

12. An Sparmarken sind im Jahre 1890 durch die Sparkasse und die zum Vertrieb der Marken errichteten Verkaufsstellen 2767 Stück à 10 Pfg. im Werthe von 276 Mt. 70 Pfg. abgesetzt worden. Zur Einlösung gelangten im Jahre 1890 bis 3290 Stück à 10 Pfg. = 329 Mt.

13. Die Zinsüberschüsse des Jahres 1890 (ausschließlich 5701 Mt. 70 Pfg. Zinsrückstände ult. 1889 und einschließlich 7156 Mt. 50 Pfg. ult. 1890) betragen 56,239 Mt. 76 Pfg.

14. Der wirkliche Reingewinn beträgt nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und Kursabschreibungen

a) pro 1890	22,210 Mt. 55 Pf.
b) " 1889	7,629 " 29 "

also im Jahre 1890 mehr

14,581 Mt. 26 Pf.

15. Der Reservefonds betrug am Schlusse des Jahres 1890 (einschließlich 7156 Mt. 50 Pf. in ausstehenden Zinsforderungen, 528 Mt. 61 Pf. Wechsel sicherheitsfonds und nach Abzug von 8569 Mt. 93 Pf. Minderwerth der Inhaberpapiere gegen den in den Büchern nachgewiesenen Nennwerth derselben) 138,362 Mt. 44 Pf. Die Berechnung des Werthes der Inhaberpapiere erfolgte in

Gemäßheit des Ministerial-Erlasses vom 24. Januar 1891 nach dem Kurse am Jahreschluss 1890, soweit dieser jedoch den Ankaufspreis der Papiere überstieg, nur zu letzterem.

16.

Bilanz per 31. Dezember 1890.

Activa.

I. Angelegte Kapitalien:

a) Hypotheken	3,397,670	Mk.	02	Pf.	
b) Schuldscheine	289,711	"	95	"	
c) Wechsel	95,070	"	—	"	
d) Inhaberpapiere nach dem Kurse am 31. Dezember 1890 resp. Ankaufswerte	669,860	"	07	"	
e) Forderungen an Zwangsversteigerungsmassen auf Grund von Hypotheken, die bei Subhastationen vorläufig nicht zur Hebung gelangt sind	883	"	05	"	
f) Depots bei der Provinzial-Hilfskasse für Schlessien zu Breslau	30,000	"	—	"	
g) Sparbuch der Kreis-Spar-Kasse über den Wechsel-Sicherheitsfond	528	"	61	"	4,483,723 Mk. 10 Pf.

II. Baarbestand					133,898	"	85	"
III. Zinserrückstände					7,156	"	60	"
Summa					4,624,779 Mk. 05 Pf.			

Passiva.

I. Guthaben der Spareinleger	4,486,316	Mk.	61	Pf.				
II. Lombard-Darlehn von der Landes-Haupt-Kasse für Schlessien zu Breslau	100	"	—	"				
III. Vermögen der Kasse (Reservefonds)	138,362	"	14	"				
Summa					4,624,779 Mk. 05 Pf.			

Abchluss.

Activa	4,624,779	Mk.	05	Pf.
Passiva	4,624,779	"	05	"
balancirt.				

Neustadt D.S., den 24. Juli 1891.

Das Kuratorium der Kreis-Spar-Kasse des Kreises Neustadt D.S.
Stoebe. Finsterbusch.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt D.S., den 8. September 1891.						Ober-Glogau, den 4. September 1891.						Bütz., den 7. September 1891.					
		gut		mittel		gering		höchster.		Mittlerer.		Niedrigster		höchster.		Mittlerer.		Niedrigst.	
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1.	Weizen	24	40	23	60	22	80	24	—	23	30	22	90	24	71	23	52	22	35
2.	Roggen	25	60	24	95	24	30	24	50	24	—	23	80	29	41	24	71	—	—
3.	Gerste	16	20	15	50	14	80	16	60	15	40	14	90	15	73	15	20	11	67
4.	Safer	14	20	13	50	12	80	14	60	14	—	13	60	13	60	13	20	12	80
5.	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Kartoffeln	6	60	6	00	5	40	6	60	—	—	6	20	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	6	20	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	5	50	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—

Bekanntmachung.

In den Monaten Juli und August 1891 sind im Kreise Neustadt O.-S. verschiedene Einbruchsdiebstähle — anscheinend von einer und derselben Diebesbande — verübt worden. Dabei sind u. A. folgende Gegenstände gestohlen worden:

1) in der Nacht zum 5. Juli in Schnellewalde: eine Flasche Arrak und etwa 20 Flaschen Wein (Ober-Ungar, Bordeaux-, Mosel- und Rheinwein). Einige der gestohlenen Flaschen trugen auf den Korken den Stempel der Weinhandlung Gebrüder Scholz in Bingen a. Rhein;

2) in der Nacht zum 17. August in Achthuben: zwei schwarze Cachemir-Frauenröcke, ein carrirter Frauen-Wollrock, ein roth und schwarz carrirter Fries-Unterrock, ein roth und weiß carrirter Kattunrock, ein grauer Wollrock mit schwarzen Streifen, ein roth und schwarz gestreifter Barchent-Rock, ein weißer Stepprock, ein wollener Rock, zwei schwarze Cachemir-Frauenjacken, eine blaue Cattunjacke, drei schwarze Schürzen, eine braunseidene Schürze, eine hellblaue Schürze, acht verschiedene carrirte Schürzen, zwei halbe wollene Tücher (grau mit Blumen), ein schwarzes wollenes Tibettuch mit Blumen, ein schwarzes wollenes Kopftuch, zwei rothcarrirte wollene Kopftücher, ein blaues Kopftuch aus Plüsch, acht verschieden carrirte Kopftücher aus Kattun, ein gelbes schwarzgestreiftes wollenes Umhängetuch, ein gelbes wollenes Sommer-Umhängetuch, zwei graue wollene Winter-Umhängetücher, acht leinene Handtücher, ein blauer Herren-Neberzieher mit blau und röthlich carrirtem Futter, ein Paar blaue Herrenstoffhosen, ein Paar Herrenstoffhosen (weiß und schwarz carrirt), eine schwarze Lasting-Weste, eine schwarze Stoffweste, ein schwarzes Stoffjaquet, ein schwarzer Herren-Rock, drei Spitzenrand-Hauben, drei ausgenähte Spitzenhauben, ein graues Kinderjaquet, zwanzig Ellen weiße feine Leinwand, zwanzig Ellen weiße grobe Leinwand, eine Kinderjacke aus Barchent, sechs Stück Kopflüßen-Neberzüge, zwei Stück Unterbett-Bezüge, zwei Stück Deckbett-Bezüge aus Leinwand, roth, braun und weiß carrirt, ein Duzend leinene Hemden, eine schwarze Schirmmütze, eine schwarze Krimmer-Mütze (Pudel), ein schwarzseidenes Herrenhalstuch, acht Taschentücher, vier weiße Bettlaken, drei graue Bettlaken, ein Stück graue Wachsleinwand (Werth 2,5 M.), 6 Brote.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Jeder, der über den Verbleib dieser gestohlenen Sachen etwas weiß, wolle mir baldigst zu den Acten II J. 705/91 Anzeige erstatten.

Neisse, den 1. September 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Anzeiger.

Großer Massen-Ausverkauf! Nur während des Jahrmarktes

am 15. d. Mts. bietet dieser Massen-Ausverkauf zu noch nie dagewesenen spottbilligen Preisen:

Herren-Anzüge aus sehr dauerhaften Stoffen gefertigt	schon von 10,00 Mk. an,
Herren-Winter-Paletots	Desal. " " 7,00 " "
Herren-Eskimo-, Floconné-, Diagonal-Paletots	mit gutem Wollfutter gefüttert " " 12,00 " "
Herren-Jaquetts in allen Farben und Stoffen	" " 5,50 " "
Herren-Stoffhosen, vorzüglicher Schnitt	" " 3,50 " "
Jünglings-Anzüge für das Alter von 9—13 Jahren	" " 3,75 " "
Kinder-Anzüge in geschmackvollster Ausführung	" " 3,00 " "

Der Vertreter Salo Hurlig aus Breslau,

z. Z. nur während des Jahrmarktes den 15. d. Mts. in Neustadt O.-S. in dem bisher von Emil Reimann's Eisenhandlung, Ring 60, innegehabten Lokal.

U
St
Nac
M
M
C
1891
P
mitt
D
Okt
N
als
An
sollen
Ober-
neuen
zur
bieten
Geo
Huf

Zuckerfabrik Neustadt D.-S., Aktien-Gesellschaft.

Gemäß § 17 des Statuts vom 19. Februar 1883 laden wir die Herren Actionäre unserer Gesellschaft zur neunten

ordentl. General-Versammlung

auf Mittwoch den 30. September a. cr., Vormittags 11 Uhr in Rogier's Hotel in Neustadt D.-S. ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, Prüfung der Bilanz, Bestimmung der Gewinn-Vertheilung und Ertheilung der Decharge.
2. Statutenänderung.

Zur Theilnahme an der General-Versammlung sind nach § 14 des Statuts nur solche Actionäre berechtigt, welche ihre Actien spätestens am 25. September d. Js. bei der Gesellschaftskasse oder bei dem Bankhause **Philipp Deutsch Nachf.** in Neustadt D.-S. hinterlegt oder uns binnen derselben Frist den Besitz und die sichere Deposition der Actien nachgewiesen haben.

Buchelsdorf, den 8. September 1891.

Der Aufsichtsrath.

Rudolf Hübner, Vorsitzender.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Ludwig Kreis in Rülz ist heut am 8. September 1891 Nachmittags 2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: Rechtsanwalt Konrad in Rülz.

Anmeldefrist bis zum 10. October 1891.

Erste Gläubigerversammlung am 1. October 1891 Vormittags 10 Uhr.

Prüfungstermin am 24. October 1891 Vormittags 10 Uhr.

Offener Arrest und Anzeigepflicht bis zum 3. October 1891.

Neustadt D.-S., den 8. September 1891.

Rudolf,

als Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am 17. September d. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Stallplatze der 3. Escadron in Ober-Slogau circa 7 und auf dem Stallplatze im neuen Kasernement zu Leobschütz circa 28 auszurangirende königliche Dienstpferde meistbietend verkauft werden.

Leobschütz, den 3. September 1891.

Fusaren-Regiment „Graf Goetzen“
(2. Schlesiſches Nr. 6.)

Brennholz-Verkauf.

Es sollen aus dem Forstschutzbezirk Eichhäufel
Dinstag den 15. September cr.
früh von 9¹/₂ Uhr ab im Stadthause hieselbst:

ca. 12 Nadelstangenhaufen,

„ 50 rm Nadel-Stodholz,

„ 12 Durchforstungsreisighaufen,

„ 2 rm Nadelknüppel,

„ 8 „ Lärchenzaunstauchen

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt D.-S., den 6. September 1891.

Die städtische Forstverwaltung.

3 Sorten

prima Saat-Roggen

und zwar:

Schwedischen Doppel-Stauden-Roggen,

Posen'er Dominial-Roggen,

Oberschlesiſchen Dominial-Roggen,

empfiehlt zeitgemäß billigt

Neustadt D.-S., im September 1891.

Franz Furch.

Superphosphate und präparirte Knochenmehle

in wirksamster chemischer und mechanischer Beschaffenheit, maschinenstreufrähig und trocken,
unter voller Gehalts-Garantie

aus der renommirten

Chemischen Fabrik „Ceres“ (Th. Pyrkosch, Ratibor.)

(Größtes Etabliſſement der Düngemittel-Industrie in Oberschlesien)

empfehl**t billigt** en gros und en detail

Adolf Böhnisch, Neustadt D.-S.

Etabliſſements-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Neustadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hierorts, Kirchplatz im Hause des Herrn Otto Habel, als

Kammacher u. Galanterie-Arbeiter

niedergelassen habe. Indem ich mich bei Bedarf einer gütigen Beachtung bestens empfehle, sichere prompte und zeitgemäß billigste Bedienung zu und zeichne hochachtungsvoll

Johann Meier,
Kammachermeister.

Dfferire Prima

Saat-Moggen,

Ernte 1891.

Steinau D.-S. **F. May.**

Ein gr. Eßladen

an der Hauptstraße, sehr gelegen, ist per 1. Oktober zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes Geschäft, vorzüglich für Fleischer, da in dem Stadtviertel ein solcher fehlt.

Näheres Neustadt D.-S., Niederthor 610.

Ein Jaquett ist auf der Straße zwischen Mühlendorf und Zeisewitz gefunden worden. Abzuholen bei Dienstknecht Gürlich in Haselvorwerk.

Annoncirter Saatroggen

bereits verkauft.

Dom. Ottmuth.

100 000 Säcke

für Kartoffeln, Getreide, einmal gebraucht, groß, ganz und stark, à 25 u. 30 Pfg. Probeballen von 25 Stück versendet unter Nachnahme und erbittet Angabe der Bahnstation

Max Mendershausen, Goethen in Anh.

Ein im besten Culturzustande befindliches

Gut,

150 Morgen groß, mit massiven Gebäuden, voller Ernte und sämtlichem lebenden und todtm Inventar, verbunden mit einer gr. rentablen Ziegelei, ist im ganzen oder getheilt preiswerth zu verkaufen. Ernste Käufer erhalten nähere Auskunft durch **Joh. Urbanek, Neustadt D.-S.**

2 Knaben zur Erlernung der Bau- und Möbeltischlerei können sich bald melden.

H. Rother,

Möbelmagazin, Neustadt D.-S., Töpferstraße.

Eine gut gelegene Schlosserei

ist bald zu vermieten und zum 1. Januar 1892 zu beziehen.

E. Bischoff,

Neustadt D.-S., Niederstraße 134.